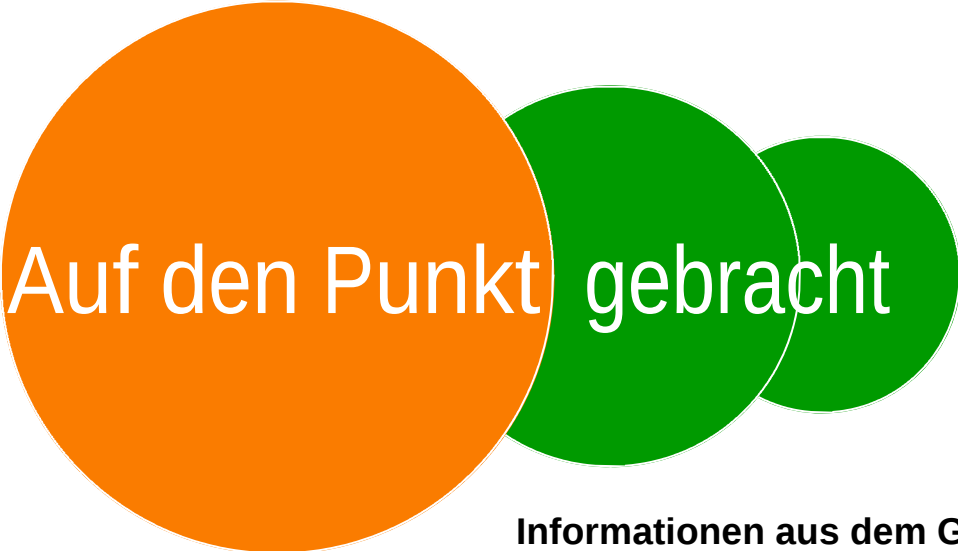




Auf den Punkt gebracht

*Parteilose
Wählerschaft
Unterföhring e. V.*

*Ausgabe Nr. 5,
Oktober 2010*

Informationen aus dem Gemeinderat und mehr ...

.....

Wieso müssen Vereine in „ihrem“ Bürgerhaus zahlen?!

In der Broschüre anlässlich der Eröffnung des Bürgerhauses betont der Bürgermeister, dass mit dem neuen Haus auch eine neue Heimat für örtliche Vereine und Organisatoren geschaffen wurde. Das mag noch bedingt für diejenigen gelten, die, kostenneutral, ein Büro oder einen separaten Übungsraum zur Verfügung gestellt bekommen.

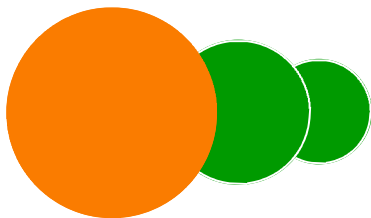
Doch was ist mit den vielen Vereinen, die Teile des Bürgerhauses, wie Saal, Bühne usw. für Aufführungen und ähnliches nutzen wollen?

Diesen ehrenamtlich Engagierten bleiben nach dem Mehrheitsbeschluss von Bürgermeister, SPD und CSU, Nutzungsgebühren von den Vereinen zu erheben, nur zwei Möglichkeiten: **Entweder sie verlangen, wie z.B. die Laienspielgruppe, höhere Eintrittspreise, um die Mehrkosten von ca. 375,- € pro Vorstellung zu decken, oder sie können „ihr“ neues Bürgerhaus nicht nutzen!** Wobei die höheren Eintrittspreise letztendlich wieder die Unterföhringer als Besucher zu tragen haben!

Die PWU achtet sehr genau im Gemeinderat, dass keine Steuergelder verschwendet werden. Bei ca. 20 Vorstellungen von Unterföhringer Kulturvereinen erzielt die Gemeinde durch die Nutzungsgebühren maximal 8.000,- € pro Jahr (zur Erinnerung: Gesamtkosten Bürgerhaus mindestens 30 Millionen €!). Dies ist angesichts der guten Finanzlage von Unterföhring, nach dem Verständnis der PWU, ein Betrag, der für die Gemeinde verschmerzbar ist und unter die Rubrik (Kultur-)Vereinsförderung fallen sollte. Für Vereine, die über Eintrittsgelder ihre Selbstkosten decken müssen, sind diese Kosten jedoch immens! **Aus diesem Grund hat sich die PWU ve-**

.....

Fortsetzung >>>



Auf den Punkt gebracht

.....
hement gegen eine Gebührenerhebung von Unterföhringer Vereinen ausgesprochen, wurde aber leider von der Gemeinderatsmehrheit aus Bürgermeister, SPD und CSU überstimmt!

So bleibt abzuwarten, ob im einjährigen Probezeitraum beim Bürgermeister mit seiner SPD und CSU doch noch ein Umdenken erfolgt (die Tiefgarage ist übrigens auch für ein Jahr kostenlos nutzbar...) oder ob sie an ihrer seltsamen Einstellung „Was nichts kostet ist nichts wert“ festhalten. Dass dies einer Belebung des Bürgerhauses durch die Vereine, für die dieses Haus schließlich gebaut wurde (die meisten Akteure und Vereinsmitglieder sind Unterföhringer!), vollkommen entgegenwirkt, ist offensichtlich!

Und ich kann mich nur der Meinung eines Leserbriefschreibers im Münchner Merkur anschließen: „...Nun hat die finanziell sehr gut ausgestattete Gemeinde zwar ein Bürgerhaus bester Ausstattung errichten lassen, ob sich die zukünftigen Nutzer dieses jedoch leisten können, darf mit Fug und Recht bezweifelt werden!...“

Gemeinden wie Ismaning oder Städte wie Garching haben dem mittels Gebührenfreiheit bzw. Kostenerstattung gegenüber ihren Vereinen Rechnung getragen, Unterföhring leider mehrheitlich nicht!

Nichts desto trotz wird sich die PWU auch weiterhin für die Belange der Unterföhringer Vereine und somit auch der Allgemeinheit einsetzen!

Andreas Kemmelmeier
PWU-Fraktionsvorsitzender

Termine +++ Termine +++ Termine

PWU-Benefiz-Hallen-Fußballturnier am 7. November 2010

ab 11.00 Uhr in der Dreifachturnhalle, Jahnstraße

.....
Herausgeber:

Parteilose Wählerschaft Unterföhring e. V. (PWU)

Redaktion: Wolfgang Schwaiger, Dipl.-Betriebswirt Ingo Müller,

Dr. Günther Ernstberger

Konzeption und Gestaltung: Dipl.-Betriebswirt Ingo Müller

Druck: ConceptSatz Gesellschaft für Satztechnik und Reproduktion GmbH

Münchener Straße 6, 85661 Forstinning

Telefon 0 81 21 / 25 97 10, Telefax 0 81 21 / 25 97 12

Spenden:

Münchner Bank eG, Kto: 754 73 40, BLZ: 701 900 00

V.i.S.d.P.:

Andreas Kemmelmeier, Ahornstraße 13, 85774 Unterföhring

Tel. 089/69307424,

info@pwu-unterfoehring.de

www.pwu-unterfoehring.de